



WINTERREIFEN IM WINTER

Wir sagen Ihnen warum!

Was ist Ihnen Ihre Sicherheit wert?

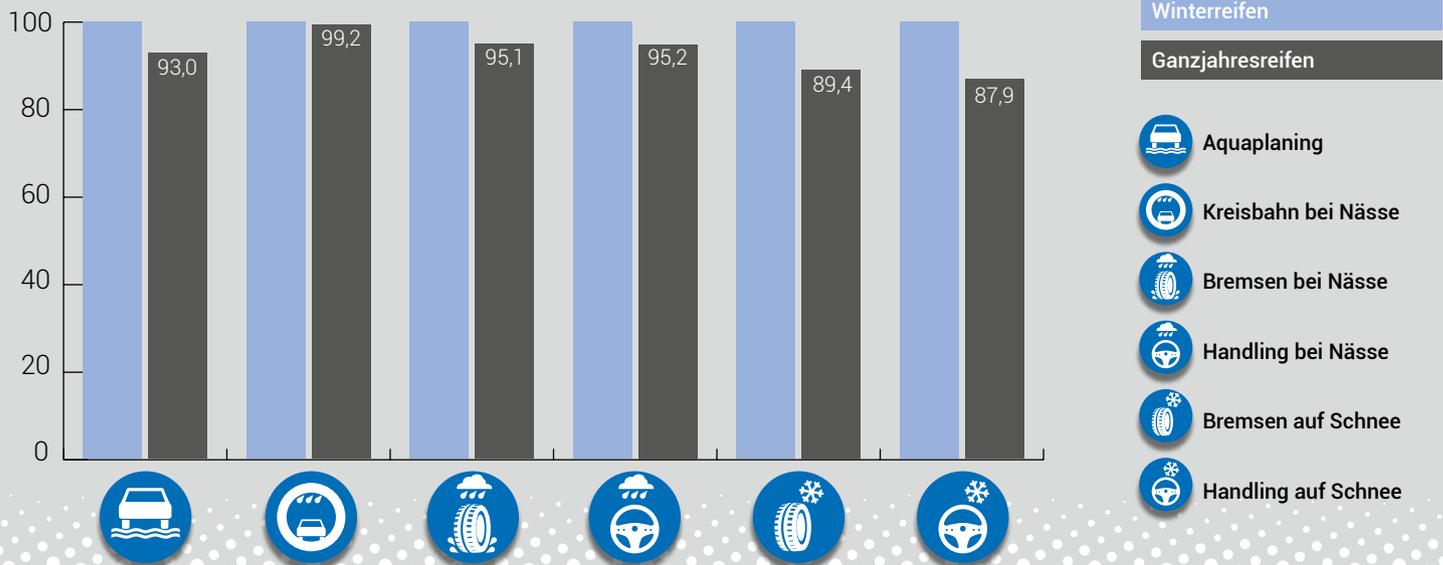
Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) empfiehlt insbesondere aus Sicherheitsgründen ausdrücklich die Verwendung von Winterreifen im Winter!

Diese BRV-Empfehlung wird auch von anderen Sicherheits-experten wie dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) mitgetragen. Sie wird gestützt durch die Ergebnisse der aktuellen BRV-Analyse der in letzter Zeit durchgeführten neutralen Vergleichstests zwischen Ganzjahres- und Winterreifen des ACE, des ADAC und der AutoBild.

Punktsieg für den Winterreifen

Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind vor allem die Sicherheitskriterien Handling und Bremsen bei Nässe und Schnee relevant. In diesen Kriterien liegen die in den Reifentests durchschnittlich ermittelten Werte der mitgetesteten Winterreifen zum Teil deutlich über denen der Ganzjahresreifen, die ausschließlich aus dem Premium- und Qualitäts-Segment kamen.

Leistungsvergleich in %: Winterreifen vs. Ganzjahresreifen*



* Durchschnittswerte ADAC Ganzjahresreifentest 05/2018, AutoBild Ganzjahresreifentest 09/2018 und 40/2019, AutoBild Winterreifentest 09/2018, AutoMotorSport Reifentest 09/2018, Auto Straßenverkehr Reifentest 11/2019, GTÜ Reifentest 09/2019

Für eine objektive Bewertung ist es wichtig, dass die Reifen immer im gleichen Segment (Premium, Qualität oder Preiswert) miteinander verglichen werden. Als Faustregel ist bekannt, dass die Sicherheit- und Performance-Eigenschaften sowie die Laufleistung der Premiumreifen bis zu 20 % über denen von Preiswertreifen liegen.



Einsatzmöglichkeit von Ganzjahresreifen

Die generelle BRV-Empfehlung zur Verwendung von Winterreifen im Winter schließt den Einsatz von Ganzjahresreifen nicht aus. Sinnvoll ist der Ganzjahresreifen für Klein- und Kompaktwagen mit relativ geringer Motorisierung und niedrigen Kilometerlaufleistungen im Jahr, die vornehmlich in Ballungsgebieten und Großstädten bewegt werden – also in der Regel so genannte Zweit- und Drittfahrzeuge. Das betrifft gleichfalls Verteilerfahrzeuge in Ballungsgebieten und Großstädten.

Kostenbilanz spricht für den Spezialisten

Vordergründig betrachtet, scheinen Ganzjahresreifen durch den Wegfall des zweiten Reifensatzes sowie der Kosten des Reifenwechsels nur Kostenvorteile zu bringen. Dem stehen folgende versteckte Zusatzkosten entgegen:

- Die Laufleistung im kombinierten Einsatz, d.h. Sommerreifen im Sommer und Winterreifen im Winter, liegt bis zu 30 % höher als bei der Verwendung von Ganzjahresreifen.
- Auch die Reifen-Anschaffungskosten für den kombinierten Einsatz liegen unter denen für Ganzjahresreifen. Diese liegen im Vergleich zu Winterreifen zwar auf deren Niveau, bei Sommerreifen aber bis zu 30 % darunter.¹

Verbraucher, die ihren Reifenkauf ausschließlich unter Kostengesichtspunkten realisieren wollen und zu dem Entschluss kommen, einen Ganzjahresreifen zu kaufen, empfehlen wir bei der Reifenwahl die Qualitätsunterschiede zwischen Premium-, Qualitäts- und Preiswertreifen auf keinen Fall außer Acht zu lassen.

¹ Vergleich von Ganzjahresreifen zu Sommer- und Winterreifen des gleichen Herstellers und im gleichen Segment

WINTERREIFEN IM WINTER

... weil Sie früher zum Stehen kommen



WINTERREIFEN

26,7
METER

Unter gleichen Voraussetzungen kommen Winterreifen auf schneebedeckter Straße 2,2 Meter vorher zum Stehen.*

2,2 Meter, die im Ernstfall unglaublich wichtig sein können.

2,2
METER



GANZJAHRESREIFEN

28,9
METER

* Durchschnittswerte AutoMotorSport Ganzjahresreifentest 9/2018, Auto Straßenverkehr Ganzjahresreifentest 11/2019, AutoBild Ganzjahresreifentest 40/2019